- Warnungen werden u. U. nicht angezeigt, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug sehr klein ist oder massive Lenkrad- bzw. Pedalbewegungen ausgeführt werden (z. B. um eine Kollision zu vermeiden).
- Das System nutzt denselben Radarsensor wie die ACC und der Vorausalarm, daher gelten dieselben Einschränkungen.

Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) eingebaut ist, steht das erweiterte Notbremssystem bei Geschwindigkeiten über etwa 7 km/h zur Verfügung und funktioniert selbst dann, wenn der Vorausalarm und die adaptive Geschwindigkeitsregelung ausgeschaltet sind. Es verbessert das Ansprechen der Bremsen bei einer Notbremsung, wenn dicht voraus ein sich bewegendes Fahrzeug erfasst wird.

Nimmt die Kollisionsgefahr zu, nachdem die Warnmeldung **VORAUSALARM** angezeigt wurde, wird das erweiterte Notbremssystem aktiviert. Die Bremsen werden automatisch zur Vorbereitung auf eine Vollbremsung sanft (u. U. merklich) betätigt. Wird das Bremspedal dann schnell betätigt, wird die volle Bremskraft auch dann angewendet, wenn der Druck auf dem Bremspedal nur gering ist. Siehe **108, NOTBREMSSYSTEM (EBA)**.

Hinweis: *Die Bremsleistung wird nur verbessert, wenn der Fahrer die Bremse betätigt.*

Liegt eine Systemstörung vor, wird die Meldung **VORAUSALARM NICHT VERFUEGBAR** auf dem Informationsdisplay angezeigt. Das Fahrzeug kann nach wie vor gefahren werden und das Bremssystem ist funktionsfähig, jedoch ohne Unterstützung durch das erweiterte Notbremssystem. An einen Händler oder autorisierten Servicebetrieb wenden, um die Störung beseitigen zu lassen.

INTELLIGENTE NOTBREMSFUNKTION

- **Das System reagiert u. U. nicht auf sich langsam bewegende Fahrzeuge.**
- **Das System reagiert nicht auf stehende Fahrzeuge und auf Fahrzeuge, die sich nicht in dieselbe Richtung wie das eigene Fahrzeug bewegen.**
- **Warnungen und die automatische Betätigung der Bremsen erfolgen u. U. nicht, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug sehr klein ist oder massive Lenkrad- bzw. Pedalbewegungen ausgeführt werden (z. B. um eine Kollision zu vermeiden).**
- **Das IEB-System (Intelligente Vollbremsung) verwendet denselben Radarsensor wie die adaptive Geschwindigkeitsregelung und der Vorausalarm. Es gelten auch dieselben Funktionseinschränkungen. Siehe 122, ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGELUNG – ÜBERSICHT.**

Ist die adaptive Geschwindigkeitsregelung eingebaut, ist die intelligente Vollbremsung (IEB) bei allen Geschwindigkeiten verfügbar und auch dann funktionsbereit, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung und der Vorausalarm ausgeschaltet sind. Der Zweck der IEB ist die Reduzierung der Aufprallgeschwindigkeit auf ein langsameres, vorausfahrendes Fahrzeug, wenn eine Kollision unvermeidbar ist.

Besteht eine unmittelbare Unfallgefahr, wird ein Signalton ausgegeben. Wenn eine Kollision unvermeidbar ist, betätigt die IEB die Bremse bis zu Maximaldruck. Nach dem Einschalten des IEB-Systems wird die Meldung **Intelligente Vollbremsung war aktiviert** auf dem Informationsdisplay angezeigt und das System bleibt so lange gesperrt, bis es von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zurückgesetzt wird.

Ist der Radarsensor blockiert, etwa durch Schnee oder starken Regen, oder liegt eine Systemstörung vor, wird die Meldung **Intelligente Vollbremsung nicht verfügbar** auf dem Informationsdisplay angezeigt. Das Fahrzeug kann nach wie vor gefahren werden und das Bremssystem ist funktionsbereit, jedoch ohne IEB. Ist der Radarsensor nicht blockiert, an einen Händler oder autorisierten Reparaturbetrieb wenden.